



ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Bachelorstudiengang

Wirtschaftspädagogik I (B.Sc.)

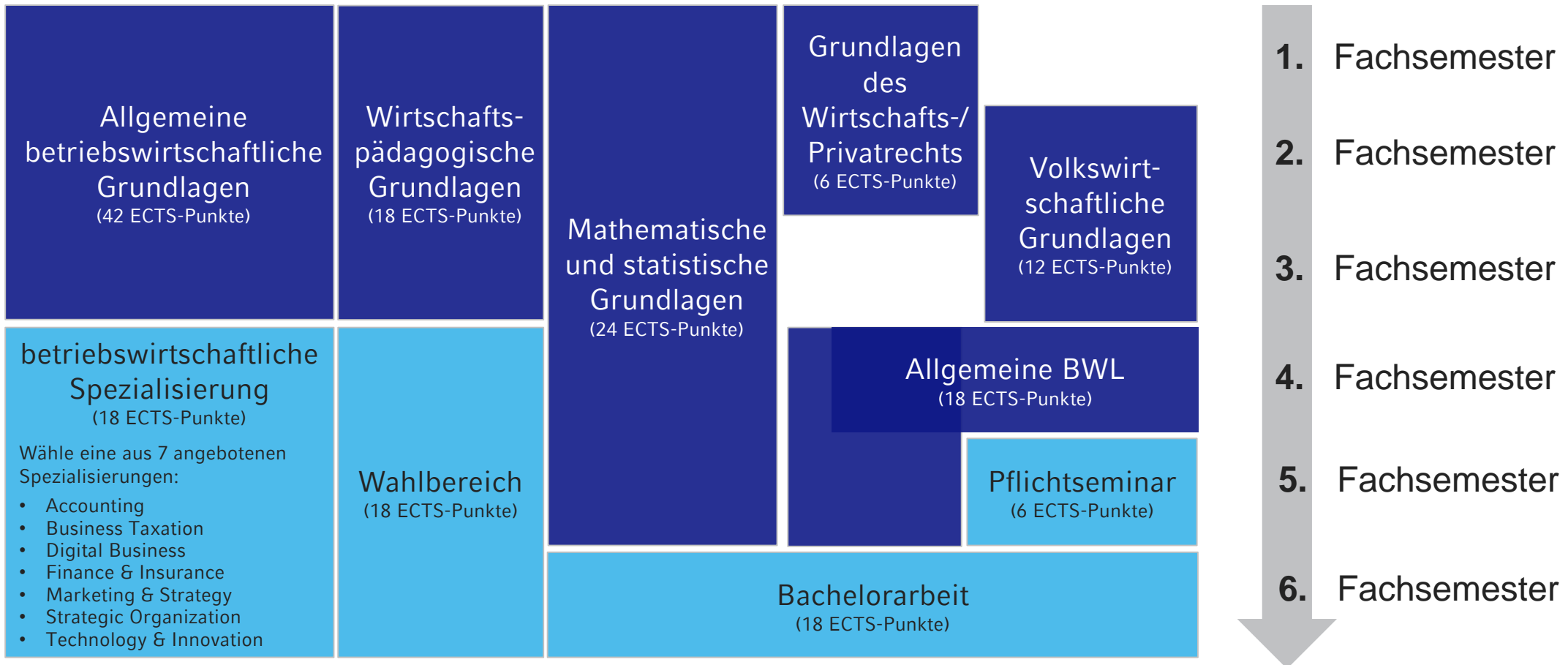
Informationen zur Prüfungs- und Studienordnung
(2015)

ISC

Stand: September 2022



Der Aufbau des Bachelorstudiengangs Wirtschaftspädagogik I (B.Sc.)





ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Die Studien- und Prüfungsordnung

In der Prüfungs- und Studienordnung (PStO) sind verbindlich die „Spielregeln“ des Studiengangs festgelegt. Dazu gehören u.a. die zu absolvierenden Module, Veranstaltungs- und Prüfungsformen, Fristen, Wiederholungsmöglichkeiten, die Notenberechnung usw.

Die Prüfungs- und Studienordnung basiert auf dem Bayerischen Hochschulgesetz sowie dem Hochschulrahmengesetz.



Für Sie gilt:

Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik (Wirtschaftspädagogik I) (2015) vom 18. März 2016, zuletzt geändert durch Satzung vom 31. August 2018

Begrifflichkeiten

- **ECTS-Punkte:**

ECTS = European Credit Transfer System

1 ECTS-Punkt entspricht einem Workload von 30 Arbeitsstunden. Die Gesamtbelastung pro Semester beträgt ca. 900 Arbeitsstunden.

- **Modul:** Eine Lehreinheit, die thematisch und zeitlich abgerundet und in sich abgeschlossen ist. Ein Modul (im Folgenden immer **blau** hinterlegt) kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen (im Folgenden immer **grau** hinterlegt) mit einem gemeinsamen Lernziel bestehen.
- **Modulprüfung:** Ein Modul, das aus mehreren Veranstaltungen bestehen kann, wird in einer (gemeinsamen) Prüfung abgeprüft. (i.d.R. wird eine Leistung oder es werden höchstens zwei Teilleistungen erbracht.)
- **Pflichtmodule:** sind ausnahmslos zu absolvieren. Es besteht keine Wahlmöglichkeit.
- **Wahlpflichtmodule:** Unter mehreren Modulen sind nach vorgegebenen Spielregeln Module auszuwählen.

Die Pflichtmodule (1. Fachsemester)

Im 1. Fachsemester sollen drei **Modul**prüfungen abgelegt werden.

FS	Modul konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichts-form	ECTS- Punkte
1	Einführung in das Rechnungswesen *(GOP)	V + Ü	9
WS	Technik des betrieblichen Rechnungswesens	+	Internes und externes Rechnungswesen
1	Human Resource Education and Management I *(GOP)	V + Ü	6
WS	Einführung in die Wirtschaftspädagogik (Human Resource Education and Management I)		
1	Investition und Finanzierung	V + Ü	6
WS	Investition und Finanzierung		

*Zu beachten: Die Module „Einführung in das Rechnungswesen“ und „Human Resource Education and Management“ haben den Status einer Grundlagen- und Orientierungsprüfung.

Die Grundlagen- und Orientierungsprüfungen

Die Module „Einführung in das Rechnungswesen“ und „Human Resource Education and Management I“ haben den Status einer Grundlagen- und Orientierungsprüfung.

Das bedeutet:

- Die beiden GOP-Module **müssen am Ende des ersten Semesters bestanden sein.**
- Andernfalls können sie jeweils **einmal zum nächstmöglichen regulären Termin wiederholt** werden.

Beachte: Wenn eine oder beide GOPs auch in der Wiederholung nicht bestanden wurde, ist die Bachelorprüfung als Ganze endgültig nicht bestanden.

Treten Sie zu einer GOP im 1. Fachsemester aus selbst zu vertretenden Gründen nicht an, gilt die Prüfung als abgelegt und nicht bestanden.

Die Pflichtmodule (1./2. Fachsemester)

Es gibt drei semesterübergreifende **Module**, bei dem sich die zugehörigen Lehrveranstaltungen auf das 1. und 2. Fachsemester verteilen. Die jeweils dazugehörige Modulprüfung soll im 2. Fachsemester absolviert werden.

Fach-sem.	Modul / konkrete Lehrveranstaltung		Unterrichtsform	ECTS-Punkte
1/2	Orientierungsmodul		V + V + P	9
WS + SS	Betriebswirtschaftliche Funktionsbereiche (WS)	+	Schlüsselqualifikationen (SS)	
1/2	Analytik und Logik		V + V	6
WS + SS	Einführung in die Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (WS)	+	Wissenschaftstheorie (SS)	
1/2	Recht		V + V + Ü	6
WS + SS	Privatrecht (WS)	+	Handels- und Gesellschaftsrecht (SS)	

Die Pflichtmodule (2. Fachsemester)

Im 2. Fachsemester sollen die drei Modulprüfungen der semesterübergreifenden Module sowie drei weitere Modulprüfungen abgelegt werden.

FS	Modul / konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	ECTS-Punkte
2	Human Resource Education and Management II	V + Ü	6
SS	Lehren, Lernen und Entwickeln (Human Resource Education and Management II)		
2	Unternehmensführung und Marketing	V + Ü	6
SS	Unternehmensführung und Marketing		
2	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie	V + Ü	6
SS	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre 2: Makroökonomie		

Die Pflichtmodule (3. Fachsemester)

Im 3. Fachsemester sollen fünf Modulprüfungen abgelegt werden (30 ECTS-Punkte).

FS	Modul / konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	ECTS-Punkte
3	Grundlagen der VWL I: Mikroökonomie	V + Ü	6
WS	Grundlagen der VWL 1: Mikroökonomie		
3	Organisationstheorie	V + Ü	6
WS	Organization Theory		
3	Wirtschaftsinformatik	V + Ü	6
WS	Wirtschaftsinformatik		
3	Empirische Ökonomie	V + Ü	6
WS	Empirische Ökonomie		
3	Accounting and Finance	V + V	6
WS	Unternehmensrechnung	+	Risk Management

Die Pflichtmodule (4. Fachsemester)

Für das 4. Fachsemester sind drei Pflichtmodule sowie zwei Wahlpflichtmodule je eines aus der Spezialisierung und dem Wahlpool) vorgesehen. Insgesamt sollen fünf Modulprüfungen abgelegt (und damit 30 ECTS-Punkte erworben) werden.

Die vorgesehenen Pflichtmodule sind:

FS	Modul / konkrete Lehrveranstaltung		Unterrichts-form	ECTS-Punkte
4	Statistik II: Induktive Statistik		V + Ü	6
	Statistik 2 für Studierende der Wirtschaftswissenschaften: Induktive Statistik			
4	Strategy and Digitization		V + V	6
SS	Competition and Strategy	+	Digitale Unternehmung	
4	Leadership and International Management		V + V	6
SS	People and Organization	+	International Management	

Die Pflichtmodule (5. Fachsemester)

Für das 5. Fachsemester sind drei Pflichtmodule sowie zwei Wahlpflichtmodule je eines aus der Spezialisierung und dem Wahlpool) vorgesehen. Insgesamt sollen fünf Modulprüfungen abgelegt (und damit 30 ECTS-Punkte erworben) werden.

Die vorgesehenen Pflichtmodule sind:

Fachsem.	Modul / konkrete Lehrveranstaltung	Unterrichtsform	ECTS-Punkte
5	Empirische Ökonomie	V + Ü	6
WS	Empirische Ökonomie		
5	Accounting and Finance	V + V	6
WS	Unternehmensrechnung	+	Risk Management

Darüber hinaus ist das Pflichtseminar (Modul „Vertiefung Betriebswirtschaftslehre“) vorgesehen (siehe [Folie Pflichtseminar](#)).

Das Pflichtseminar

Darüber hinaus ist verpflichtend ein Hauptseminar zu absolvieren.
Hierfür wird das 5. Fachsemester empfohlen.

WS + SS	Vertiefung Betriebswirtschaftslehre	S + PS	6
	Hauptseminar		

- Bearbeitungszeit: 8 Wochen
- Umfang der Seminararbeit: ca. 22.200 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Umfang des Referats: ca. 15 minütiges Referat

Die Plätze für die Pflichtseminar werden zentral vergeben. Bitte beachten Sie den Anmeldezeitraum, der immer bereits im Semester vor dem Hauptseminarbesuch liegt. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf der BWL-Website.



Die Spezialisierungen

Folgende 7 Spezialisierungen stehen zur Auswahl:

- Accounting
- Business Taxation
- Digital Business
- Finance and Insurance
- Marketing and Strategy
- Strategic Organization
- Technology and Innovation

Es ist **eine Spezialisierung** zu wählen.

Darin sind **drei Module** (à 6 ECTS-Punkte) zu absolvieren.

Jedes Modul wird mit einer 120 minütigen Klausur abgeschlossen.

Die Spezialisierungsmodule sollen im 4.-6. Fachsemester absolviert werden.

Jeweils zwei Module werden im Sommer-, ein Modul im Wintersemester angeboten.

Die Übersicht über das Angebot an Lehrveranstaltungen innerhalb der einzelnen Spezialisierungen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Übersicht auf der Website der ISC.

Der freie Wahlbereich („Wahlpool“)

Im sog. „Wahlpool“ sind **18 ECTS-Punkte** zu erwerben. Dafür sind das *5. und 6. Fachsemester* vorgesehen. Es stehen Module unterschiedlicher fachlicher Ausrichtungen, Veranstaltungsformen und unterschiedlichen Umfangs zur Wahl. **Folgende Wahlpflichtmodulbereiche** können gewählt und frei kombiniert werden:

- **Kompetenzbereiche** der Betriebswirtschaftslehre
 - **Vertiefung Kompetenzbereiche** der Betriebswirtschaftslehre
 - **Anwendungsorientierte Vertiefung** betriebswirtschaftlicher Kompetenzbereiche
-
- | | |
|--------------------------------------|------------------------------|
| • Wirtschaft und Gesellschaft Japans | • Wirtschaftspsychologie |
| • Informatik | • Statistik |
| • Recht | • Kommunikationswissenschaft |
| • Volkswirtschaftslehre | |

Die Übersicht über das Angebot an Lehrveranstaltungen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Übersicht auf der Website der ISC (unter dem Bachelorstudiengang BWL) oder direkt in LSF.

Das Abschlussmodul / Die Bachelorarbeit

Das Abschlussmodul umfasst die Bachelorarbeit sowie ein Kolloquium zur Bachelorarbeit.

WS + SS	Abschlussmodul		18
	Bachelorarbeit	+	Kolloquium zur Bachelorarbeit

- Bearbeitungszeit: 8 Wochen
- Umfang der Bachelorarbeit: ca. 70.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Umfang des Kolloquiums: ca. 20minütiges Referat (unbenotet)
- Zulassungsvoraussetzungen laut PStO: erfolgreiche Teilnahme am Pflichtseminar

Bitte setzen Sie sich rechtzeitig vor Beginn der Bachelorarbeit mit den in Frage kommenden Lehrstühlen/Betreuern in Verbindung.

Studienverlaufsplan – Unsere Empfehlung

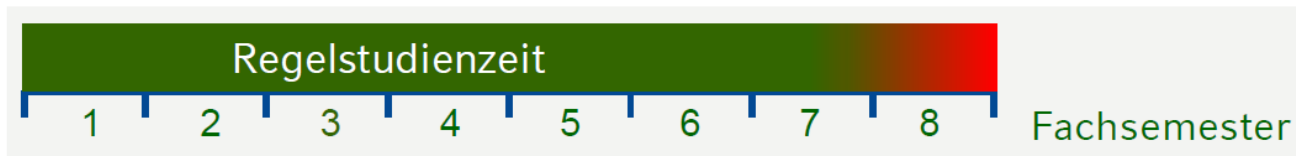
	1. FS (WS)	2. FS (SS)	3. FS (WS)	4. FS (SS)	5. FS (WS)	6. FS (SS)
Allg. betriebswirtschaftliche Grundlagen	Einf. ReWe (GOP)	Unternehmensführung & Marketing	Organisationstheorie			
	Inv. & Finanz.		Wirtschaftsinformatik			
	Orientierungsmodul					
Wirtschaftspädagogische Grundlagen	HRE & M I (GOP)	HRE & M II	HRE & M III			
Mathematisch-statistische Grundlagen	Analytik und Logik		Statistik I	Statistik II	Empirische Ökonomie	
Recht	Recht					
VWL		Grundlagen VWL II: Makroökonomik	Grundlagen VWL I: Mikroökonomik			
Allg. BWL				Strategy & Digitization	Accounting & Finance	
				Leadership & Int. Management		
Spezialisierung				Spezialisierung (I)	Spezialisierung (II)	Spezialisierung (III)
Wahlpool				Wahlpool 1	Wahlpool 2	Wahlpool 3
Pflichtseminar					Hauptseminar	
Bachelorarbeit						Bachelorarbeit
						Kolloquium

Veranstaltungsformen und Prüfungsformen

Veranstaltungsform	ECTS-Punkte	Prüfungsform	Prüfungsdauer bzw. -umfang
Vorlesung + Übung	6 / 9	Klausur	60 min oder 120 min
Vorlesung + Proseminar (Schlüsselqualifikation)	9	Hausarbeit + Referat	Ca. 22.000 Zeichen und 15 Minuten
Seminar + Proseminar (Pflichtseminar)	6	Hausarbeit + Referat	Ca. 22.000 Zeichen und 15 Minuten
Vorlesung + Übung	3	Klausur oder mündliche Prüfung	60 min oder 10-15 min
Seminar + Proseminar	6	(Hausarbeit oder Klausur) + (Referat oder mündliche Prüfung)	(22.200 – max. 33.300 Zeichen oder 60-90 min) und (15-25 min oder 10-15 min)
Seminar + Proseminar	3	Hausarbeit oder Klausur oder Referat oder mündliche Prüfung	Ca. 22.200 Zeichen oder 60 min oder 15 min oder 10 min
Abschlussmodul/ Bachelorarbeit	18	Bachelorarbeit + Kolloquium	8 Wochen, ca. 70.000 Zeichen und 20 min

Fristen

- Regelstudienzeit: 6 Fachsemester
- Höchststudiendauer: 8 Fachsemester



Maßgeblich für das Abschlussdatum auf dem Zeugnis ist der Tag, an dem die letzte Leistung erbracht wird (z.B. die Bachelorarbeit abgegeben oder die letzte Klausur geschrieben wird).



ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Lehrveranstaltungen LSF

Die Lehrveranstaltungen mit allen Informationen finden Sie im Portal LSF (Lehre, Studium, Forschung):

<https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de>

Im Regelfall besteht ein Modul immer aus zwei Lehrveranstaltungen:

Vorlesung und Übung. Bei den *Übungen* gibt es typischerweise mehrere Gruppen, von denen Sie sich eine frei aussuchen können.



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LMU MUNICH
SCHOOL OF
MANAGEMENT

ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

LSF

www.lsf.lmu.de

Veranstaltungssuche: →

Semester: WiSe 2021/22 | English



LSF – LEHRE STUDIUM FORSCHUNG

Sie sind hier: [Startseite](#)

[Vorlesungsverzeichnis](#)

[Ausfallende Veranstaltungen](#)

[Suche nach Veranstaltungen](#)

[Suche nach Personen](#)

[Suche nach Räumen](#)

[Universitätsstruktur](#)

Herzlich willkommen bei LSF, dem Veranstaltungs-Management-System der LMU!

Bitte beachten Sie, dass Sie einzelne Funktionen wie z.B. das Vorlesungsverzeichnis auch ohne Login nutzen können.

Benutzerkennung
 @campus.lmu.de oder @lmu.de

Passwort

[Passwort vergessen?](#) [Zugang beantragen](#)



ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Die Klausurorganisation

- Die Klausuren zu den Pflichtmodulen werden zentral vom ISC organisiert und die Termine im Rahmen des „Masterplans“ bereits vor Vorlesungsbeginn veröffentlicht (siehe ISC Website). Klausuren zu diesen Modulen werden jedes Semester angeboten.
- Alle anderen Klausuren (insb. der Spezialisierung und des Wahlpools) werden von dem jeweils zuständigen Institut/Lehrstuhl terminiert und organisiert.

Die Prüfungsanmeldung

- Eine Anmeldung ist für alle Prüfungen und für alle Studierenden verpflichtend.
- Die Prüfungsanmeldung ist in LSF vorzunehmen und ist ausnahmslos für alle Prüfungen erforderlich - auch für geblockte Veranstaltungen oder Seminare.
- Die Anmeldepflicht für Prüfungen wird strikt und ausnahmslos umgesetzt.
- Sofern die Prüfungsanmeldung nicht rechtzeitig erfolgt ist, ist eine Teilnahme an der Prüfung ausgeschlossen.
- Auch Anmeldungen zu Seminaren sind verpflichtend und nach Besuch der Kick-off Veranstaltung verbindlich (i.S.d. PStO, d.h. bei Nichtteilnahme nach Kick-off wird die Note 5,0 vergeben).
- Anmelde- und Abmeldezeiträume für Klausuren: [siehe ISC Website → Prüfungsorganisation → Prüfungsanmeldung](#)



ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Noten

- Bestehens-Noten 1,0; 1,3; 1,7; 2,0; 2,3; 2,7; 3,0; 3,3; 3,7; 4,0
- Die Note 5,0 bedeutet „nicht bestanden“.
- Falls mehrere Prüfungsleistungen erbracht werden (bspw. im Seminar), sind auch Noten mit zwei Nachkommastellen möglich (z. B. 1,15; 2,06; ...).
- Die Gesamtnote errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel der erzielten Modulnoten. (Hier ist zu beachten, dass einige Module nur halbes ECTS-Gewicht erhalten, vgl. Anlage 2 de PStO, Spalte 16).

Wiederholung nicht bestandener Modulprüfungen

Eine nicht bestandene Modulprüfung kann – mit Ausnahme der beiden Grundlagen- und Orientierungsprüfungen sowie der Bachelorarbeit – beliebig oft wiederholt werden.

Achtung: Höchststudiendauer von 8 Fachsemestern

Die Ausnahmen GOPs und Bachelorarbeit: Die GOPs sowie die Bachelorarbeit können nur einmal zum nächstmöglichen regulären Termin wiederholt werden.

[Beachten Sie auch: wird der Erstversuch der Bachelorarbeit nicht vor Ende des 7. Fachsemesters erbracht, haben Sie im 8. Fachsemester nur einen Versuch.]

Notenverbesserung Wiederholung bestandener Modulprüfungen

Eine bereits bestandene Modulprüfung kann – mit Ausnahme der Bachelorarbeit – nur **einmal im nächstmöglichen regulären Termin** zur Notenverbesserung wiederholt werden, wobei **das jeweils bessere Ergebnis zählt**.

- *Was heißt „nächstmöglicher regulärer Termin“?*

Der nächste Termin, zu dem das Modul wieder angeboten wird.

Beachten Sie hierzu Anlage 2 der PStO!

- *Was ist zu beachten, wenn zu einem Modul mehrere konkrete Lehrveranstaltungen angeboten werden?*

Es wird immer die Note der Modulprüfung verbessert, d.h. die Note aus der Prüfung zur LV 1 kann ggf. durch eine bessere Note aus einer anderen Lehrveranstaltung (LV 2) dieses Moduls ersetzt werden.

Notenverbesserung Wiederholung bestandener Modulprüfungen

- *Welche Prüfung wird gewertet, wenn die Noten gleich sind?*
die später erbrachte
- *Darf ich eine Modulprüfung zur Notenverbesserung schreiben, wenn ich (wegen Auslandsstudium bzw. Praktikum) beurlaubt bin?*
Nein. Im Urlaubssemester (wegen Auslandsstudium bzw. Praktikum) dürfen nur nicht bestandene Leistungen wiederholt werden.
- *Ist ein Versuch zur Notenverbesserung sinnvoll?*
Das kommt darauf an. Ja, wenn man mal einen Ausrutscher hatte und es wahrscheinlich ist, dass sich die Note signifikant verbessert. Ansonsten ist zu beachten, dass eine Notenverbesserung immer auch zusätzlichen Workload bedeutet.



ISC
INFORMATIONS- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Notenverbesserung Wiederholung bestandener Modulprüfungen

- *Wie gehe ich vor, wenn ich die Note aus einer Modulprüfung verbessern möchte?*
Bitte erneut im LSF für das bereits einmal abgelegte Modul anmelden.
- *Was passiert, wenn ich die Anmeldung versäume?*
Eine Notenverbesserung ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Notenverbesserung Wiederholung bestandener Modulprüfungen

Beispiel 1: Note 4,0 im Modul „Statistik I“ im WS 2021/22

- Das Modul „Statistik I“ wird immer im Wintersemester angeboten.
→ D.h. die Wiederholung zur Notenverbesserung muss spätestens im nächsten Wintersemester (WS 2022/23) erfolgen.
- Dem Modul ist eindeutig die Lehrveranstaltung „Statistik 1 für Studierende der Wirtschaftswissenschaften“ zugeordnet.
→ Erneute Anmeldung für die Klausur zu „Statistik 1 für Studierende der Wirtschaftswissenschaften“ im Modul „Statistik I“
- Die Modulnote verbessert sich, wenn die Klausur mit 3,7 oder besser bewertet wird. Ist die Klausur nicht bestanden, bleibt die ursprüngliche Modulnote 4,0 bestehen.

Notenverbesserung Wiederholung bestandener Modulprüfungen

Beispiel 2: *Note 3,3 im Modul „Kompetenzbereiche der BWL I“ im SoSe 2022 (Klausur: Ertragsteuern)*

- Das Modul „Kompetenzbereiche der BWL I“ wird jedes Semester angeboten.
 - Die Wiederholung zur Notenverbesserung muss im nächsten Semester (WS 2022/23) erfolgen.
- Dem Modul sind mehrere Vorlesungen als konkrete Lehrveranstaltungen zugeordnet.
 - Es kann irgendeine angebotene Vorlesung im WS 2022/23 zur Notenverbesserung absolviert werden. Die Note muss also nicht über eine erneute Klausurteilnahme in „Ertragsteuern“ verbessert werden, sondern könnte bspw. auch durch „Introduction to AI“ verbessert werden.
- Beachte: Wenn Sie sich für „Introduction to AI“ im WS 2022/23 im Modul „Kompetenzbereiche der BWL II“ anmelden, dann zählt die Note hierfür und kann nicht als Notenverbesserung verbucht werden.

Prüfungs- und Studierunfähigkeit

Prüfungsunfähigkeit muss unverzüglich, spätestens vor Notenbekanntgabe geltend und glaubhaft gemacht werden.

- *„Unverzüglich“*: ohne schuldhaftes Verzögern.
z. B. bei Unwohlsein während der Klausur: Aufsicht informieren, Klausur abbrechen, unmittelbar danach Arztbesuch, Einreichung des Attests am ISC.
→ Die Geltendmachung erfolgt i.d.R. innerhalb von 2-3 Tagen.
Die Geltendmachung nach Notenbekanntgabe oder 4 Wochen nach der Klausur ist ausgeschlossen.
- *„Glaubhaft und geltend machen“*:
Es muss ein ärztliches Attest, das die Symptome nachvollziehbar beschreibt, beim ISC eingereicht werden.
Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung genügt nicht. Ein entsprechendes Formular ist auf der ISC Website verfügbar.

Fristverlängerung

- Anträge auf Fristverlängerungen sind möglich, wenn Gründe vorliegen, die der Studierende nicht selbst zu vertreten hat.
- Anträge aus anderen Gründen (z. B. Sprachproblemen, Nebenjobs, Beziehungsproblemen, etc.) sind aussichtslos.
- Anträge auf Fristverlängerungen müssen unbedingt vor Fristablauf gestellt werden und nicht erst, wenn „alles zu spät“ ist.



ISC
INFORMATIONS- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Prüfungs- und Lerncoaching

Manchmal läuft es nicht so wie man möchte.

Sie haben viel Zeit in die Prüfungsvorbereitung investiert und trotzdem nicht bestanden oder fühlen sich gelähmt bei dem Gedanken an den Lernstoff?

Wir unterstützen und begleiten Sie egal zu welchem Zeitpunkt in Ihrem Studienverlauf bei

- Prüfungsangst, Stress und Blackout
- Selbstzweifel, Prokrastination und Lernschwierigkeiten.



ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Dokumentation der Studien- und Prüfungsleistungen

- Jeder Studierende hat ein persönliches Konto, in dem sämtliche Prüfungsleistungen erfasst werden.
- Der individuelle Kontoauszug ist jederzeit online (in LSF) abrufbar. Er steht in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Es ist darüber hinaus eine Version, in der nur bestandene Leistungen aufgelistet werden, verfügbar.
- Zu Beginn eines jeden Semesters (in den beiden ersten April- bzw. Oktoberwochen) wird der Kontoauszug als Bescheid angeboten.
- Für alle Veranstaltungen mit mehr als 30 bestandenen Teilnehmern werden auf der ISC Website ECTS-Notenübersichten veröffentlicht.



ISC
INFORMATIONS- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Dokumentation des bestandenen Bachelorstudiums

Nach der bestandenen Bachelorprüfung erhalten Sie folgende Dokumente:

- Bachelorurkunde
- Bachelorzeugnis
- Transcript of Records
- Diploma Supplement

Darüber hinaus veröffentlicht das ISC zur relativen Einordnung der Studienleistungen auf seiner Website jedes Semester eine ECTS-Einstufungstabelle.

Anrechnung von Prüfungsleistungen

- Studien- und Prüfungsleistungen, die andernorts oder in anderen Studiengängen erbracht worden sind, sind anzurechnen, wenn keine wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der erworbenen Kompetenzen (Lernergebnisse) vorliegen.
- Details zur Antragstellung: siehe ISC Website
- Bitte beachten Sie die einzuhaltenden Fristen
 - bei Leistungen, die vor Immatrikulation in den Studiengang erbracht wurden (z.B. bei Hochschulwechsel): innerhalb des ersten Semesters nach Immatrikulation.
 - bei Leistungen, die nach Immatrikulation in den Studiengang erbracht wurden (z.B. bei Auslandsstudium): innerhalb des auf den Erwerb folgenden Semesters.

Neu ab WS 21/22 - weitere Informationen zu Ihrer Prüfungs- und Studienordnung (Videos)





ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Ansprechpartner und Kontakt

Wir vom ISC sind an allen fünf Wochentagen für Sie da:

Unsere Homepage: www.isc.lmu.de

Unsere Email-Adresse: isc@bwl.lmu.de

Unser Standort: Ludwigstraße 28, VG, EG

Wir bieten:

- Allgemeine und formale Beratung und Service
- individuelle Beratung (Studienfachberatung und Coaching)

Die aktuellen Sprechzeiten entnehmen Sie bitte unserer [Website](#).



ISC
INFORMATIONS- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Studienfachberatung und Studierendencoaching

Unser Team Studienfachberatung:

Dr. Birgit Bodenstein-Köppl, Dr. Eva Prielmaier und Dr. Christiane Romeo

Alle drei sind erfahrene Fachstudienberaterinnen und langjährige Dozentinnen der BWL/Wirtschaftspädagogik. Sie nutzen die Breite ihrer Erfahrungen und Kompetenzen, um mit Ihnen, Ihrer individuellen Situation angemessen, gute Lösungen zu finden.

Unsere Team Studierendencoaching:

Mariella Djabarian, Dr. Eva Prielmaier und Dr. Christiane Romeo

Ausgebildet im systemischen Coaching und im Prüfungs- und Auftrittcoaching.

Die Coachings werden in Einzel- und Gruppensettings angeboten.





LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LMU MUNICH
SCHOOL OF
MANAGEMENT

ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Kontakt

Hier finden Sie uns:

- Persönlich:
Ludwigstraße 28, Vordergebäude, EG (Zi. 023)



- Online unter: www.isc.lmu.de





ISC
INFORMATIONEN- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Hinweise zum Datenschutz

Die Nutzung einer unverschlüsselten Email ist grundsätzlich unsicher (vgl. [Datenschutzerklärung der LMU Kapitel III.6](#)).

Mit Zustimmung zum Email-Versand bestätigen Sie ausdrücklich, dass Ihnen angeforderte personenbezogene Informationen, trotz der genannten Unsicherheiten, in elektronischer Form zugesandt werden sollen.

Bitte verwenden Sie für elektronische Anfragen ausschließlich Ihre LMU-Email-Adresse (Campus-Adresse).

Für Ihre Anfragen steht alternativ auch ein **elektronisches Formular** zur Verfügung: <https://www.isc.uni-muenchen.de/formulare/isczilla/index.html>

**Und jetzt:
Viel Spaß und Erfolg im Studium**





ISC
INFORMATIONS- UND SERVICECENTER
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE PRÜFUNGEN

Disclaimer

Wir haben alle Informationen in diesem Dokument sorgfältig recherchiert und aufbereitet, dennoch sind Änderungen und Irrtümer möglich. Ein Rechtsanspruch kann aus diesem Dokument daher nicht abgeleitet werden. In Studien- und Prüfungsfragen sind endgültig nur die jeweils für Sie geltenden Studien- und Prüfungsordnungen der Fakultät für Betriebswirtschaft maßgebend bzw. für Studierende anderer Fachgebiete die Studien- und Prüfungsordnungen der jeweiligen Fakultät.

Stand der Informationen: September 2022